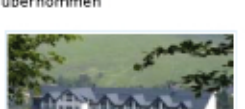
Hotel Birkenhof wechselt den Besitzer

Neuer Eigentümer Albeck & Zehden Gruppe betreibt in Oberwiesenthal bereits Hotel "Am Fichtelberg" - Belegschaft übernommen



Die Berliner Albeck & Zehden Gruppe ist jetzt auch Eigentümer des Hotels Birkenhof in Oberwiesenthal.

Foto: Brigitte Streek

Oberwiesenthal. Das Best Western Hotel Birkenhof in Oberwiesenthal ist verkauft worden. Neuer Besitzer ist seit Dienstag die Albeck & Zehden Gruppe Berlin. Ihr gehört bereits das Ahorn Hotel "Am Fichtelberg".

Warum der ehemalige Eigentümer Jürgen Landthaler den Birkenhof veräußert hat, ließ sich am Mittwoch nicht klären. Der Geschäftsmann aus Bayern war leider telefonisch nicht erreichbar. Von Stefanie Horn, Leiterin Büro der Geschäftsführung bei Albeck & Zehden, war lediglich zu erfahren, dass Landthaler das Haus persönlich der Berliner Hotel-Gruppe angeboten hat.

Diese habe das Angebot angenommen, "weil damit effektive Synergien zwischen beiden Häusern auf der Hand liegen", sagt der geschäftsführende Gesellschafter Michael Zehden. So könne Gästen beispielsweise das jeweils andere Objekt empfohlen werden, falls eines ausgebucht ist. Aber auch beim Management soll vieles gemeinsam passieren. Jedes der Hotels werde jedoch auch künftig einen eigenen Direktor haben. Unangetastet bleibe auch die Zahl der Beschäftigten. "Herr Zehden hat großen Wert daraufgelegt, dass alle Arbeitsplätze erhalten werden. Das ist der Belegschaft bereits am vergangenen Freitag mitgeteilt worden", erklärt Stefanie Horn.

Während das Ahorn Hotel "Am Fichtelberg" auf drei Sterne verweisen kann, ist der Birkenhof ein Vier-Sterne-Haus. Es hält 172 komfortabel eingerichtete Zimmer bereit. Zwei Restaurants, Terrasse und Hotelbar laden zum Verweilen ein. Im Haus befinden sich zudem sieben Tagungsräume sowie der Freizeitbereich "Wellaktiv" mit verschiedenen Saunen, Infrarotwärmekabine, Fitnessraum und Solarium. Das am Fuße des Fichtelberges mit Blick auf die Berge und den Speichersee gelegene Hotel gilt als idealer Ausgangspunkt für Wanderer, Mountainbiker und Skifahrer.

Mit dem Kauf des Best Western Hotels Birkenhof - dieser Name soll übrigens ebenfalls erhalten bleiben - führt die Albeck & Zehden Gruppe zwölf Hotels sowie vier gastronomische Betriebe in ihrem Portfolio in Berlin und den neuen Bundesländern, vier davon in Sachsen sowie eines in den USA. Der Kernmarkt bleibe in den neuen Bundesländern. Die Zahl der Beschäftigten der Gruppe beläuft sich nunmehr auf mehr als 800.

Auch dem Ahorn Hotel "Am Fichtelberg" steht eine Änderung ins Haus. Zum 1. August verlässt Direktorin Karin Ovsenk die Einrichtung. Die Österreicherin, die erst seit 1. Oktober 2009, die Geschicke von Sachsens größtem Hotel lenkt, geht in die Albeck & Zehden Zentrale nach Berlin. Ihr Nachfolger soll am Donnerstag in Oberwiesenthal vorgestellt werden, verrät Stefanie Horn.

Von Thomas Wittig